Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 25

Artikel: Aufgaben für das Rechnen in deutschen Schulen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-534073

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dagogischer Sandkatalog" erschienen, 205 S. stark. Er nennt sich "Katalog 219" und bietet eine reichste Auswahl in padagogischer Literatur. —

Im Berlage von A. Haase in Prag, Wien und Leipzig erscheint die Zeitschrift "Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule". Bereits sendet sie die 9. und 10. Beilage den Lesern zu. 9 ist betitelt "Ueber den Einstuß der Mundart auf die Aneignung des schriftdeutschen Gedankenausdruckes", 75 Heller, 34 S. — und 10 "Mit seinen Schülern quer durchs Heimatland". Eine Schülerreise, 60 Heller, 18 S. Zeitsschrift und Beilagen sind reichhaltig. —

* Aufgaben für das Rechnen in deutschen Schulen

von Hellermann, Landgrebe und Weiber. Berlag: 3. Dehmigte (R. Appelius) in Berlin, Zimmerstr. 94. Die Aufgaben liegen in 12 Heften vor. Preis per Heft 45, 50, 50, 65, 65, 60, 60, 80, 75 Pfg., Mt. 1.10, 1 und 1.30. — Seitenzahl 28, 58, 58, 74, 74, 66, 68, 90, 80, 112, 108 und 140. — Stoffverteilung in jedem einzelnen Hefte:

I Beft: Zahlenraum von 1-20, Abbieren und Subtrahieren im Zahlen-

freis von 1-100.

II Heft: Rechnen in ben 4 Grundrechnungsarten von 1—100. Sichere Beherrschung bes kleinen Einmaleins und bes Eins in Eins. Abbieren und Subtrahieren im Zahlenkreis von 1—1000.

III. Beft: Multipligieren und Dividieren im Zahlentreis von 1-1000.

Die 4 Grundrechnungsarten im maßvoll erweiterten Zahlenkreis.

IV. Heft: Wiederholungsaufgaben. Befestigung des Rechnens im größeren Zahlenraume. Uebungen mit mehrfach benannten Zahlen und Anwendung auf

Dreisakaufgaben. Anwendnng ber bezin:alen Schreibweise.

V. Heft: Wiederholung. Teilbarteit ber Zahlen, größtes gemeinschaftliches Maß; tleinstes gem. Bielfaches. Primzahlen; zusammengesette Zahlen. Gemeine Brüche. Anwendung in Dreisakaufgaben aus dem bürgerlichen Leben. Einfache dezimale Rechnungen.

VI. Heft: Wieberholungen. Dezimalbrüche, auch in Berbindung mit gemeinen Brüchen. Zusammengesetzter Dreisat in schwierigen Aufgaben des bürgerlichen Lebens, insonderheit aus der Prozentrechnung. Borbereitung des arithmetischen Unterrichts durch Wiederholung von früher gelösten Aufgaben unter Berwendung von Buchstaben statt bestimmter Zahlen. Auswertung von Buchstabenausdrücken durch Einsehen bestimmter Zahlen.

VII. Beft: Es besteht ein heft fur 7. Schuljahr ber Anaben und fur 7.

Schuljahr ber Mabchen.

Für bie Anaben: Wieberholungsaufgaben. Prozentrechnung und ihre Anwendung. Die Reichsversicherungsordnung. Aufgaben aus verschiebenen Ge-bieten.

Für bie Mabchen: Wie bei ben Anaben, dazu von der Flächen- und Körperberechnung. Linien, Winkel, Quadrat und Rechted. Wür'el und quabratische Saule.

VIII. Für Anaben: Wieberholungen und Erganzungen. Rabattund Diskontrechnung. Berhältnisse. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Quadratwurzel. Aus dem Leben in Gemeinde und Staat. Aus den Wissensfächern. Algebraische Ausgaben.

Für Madchen: Wiederholungen und Ergangungen. Raufmannifde

Rechnungsarten. Rabatt., Diskont., Termin- und Berhaltnisrechnungen. Gefellschafts. und Mischungsrechnungen. Ausziehen ber Quabratwurzel. Aus bem Reiche ber Frau. Aus bem Leben in Gemeinde und Staat. Aus ben Wiffensfächern. Algebraische Aufgaben. Darstellung und Berechnung einfacher Flachen.

IX. Heft: Für Anaben: Zinsesberechnungen nach Tabellen und ihre Anwendung (Bebensversicherung, Leibrente, Amortisation 2c.) Geld, Wertpapiere, Wechsel, Ched, Kontosorrent. Rostenberechnung (Rallulation), Rostenanschläge, Luchführung. Gemeinde- und Staatshaushalt. Aus dem Wirtschaftsleben.

Für Mabchen: Wie oben, aber ftatt Ralfulation und Rostenanschläge = einfache taufmannische Bucführung. Aus ber Sauswirtschaft und iflachen.

und Rorperberechnung.

Diese 12heftige Ausgabe nennt sich "für Mittelschulen" und ist für 9 Schuljahre berechnet. Gie Eigenart ber gediegenen Heste erweist sich schon aus der Inhaltsangabe der einzelnen Heste und aus der Abgrenzung in den Stoff für Anaben und Mädchen vom 7ten Schuljahre an. Aus diesem Grunde führten wir auch die Inhaltsangabe wörtlich an. Spezielle Vorzüge der Heste liegen in den so genau dem täglichen Leben entnommenen angewandten Aufgaben. 3. B. Hest 1: Der Hühnerhof 6 Aufgaben. — Die Familie 6 Aufg. — Unsere kleinsten Mänzen 18 Aufg. — Vom Einkausen 8 Aufg. — Auf der Straßendahn 7 Aufg. — Bei den Hühnern 5 Aufg. — Schulzeit und Ferien. — Vom Sparen 2c. —

Beft 2: Aus ber Landwirtschaft. — Bom Sandwerk. — Bom Saushalt.

- Bom Gewerbe 2c.

Heft 3: Am Reubau. — Bom Militar. — Bon ber letten Bollszählung 17 Aufgaben. — Bon ber Post 5 Aufg. — Berechnungen im Haufe 18 Aufg. — Im Obstladen 6 Aufg. — Beim Buchhandler 5 Aufg. 2c.

Beft 4. Bon ber Forstwirtschaft. — Bom beutschen Reichsbeere. — Tier-

idus. — Vom Gifenbahnfahrplan 2c.

Heft 5: Ratsel- und Scherzaufgaben. — Aus bem Unterrichte. — Ber- liner Berbaltniffe. — Etwas vom Gelbe 2c.

fist 6: Aus bem Familienleben. — Bom Rubegehalte ber Beamten. —

Aus der Landwirtschaft. — Aus der Geschichte und Geographie 2c.

Heft 7: Die mitteleuropäische Einheitszeit 6 Aufg. — Personenbeförderung mit der Eisenbahn 5 Aufg. — Hypotheten 7 Aufg. — Wohnung 11 Aufg. — Heizung und Beleuchtung 9 Aufg. — Nahrungsmittel und Kleidung 7 Aufg. — Steuern, Bersicherungen, Schulgelb 9 Aufg. — Aus der Physis. — Aus der Erbfunde. —

In dieser Art verteilen sich die angewandten Aufgaben auch in den and beren Heften auf alle Wissensgebietz, sind immer dem täglichen Leben und dem Gesichtstreis des Rindes entnommen und vertiefen so das allgemeine Wissen des Rindes und bilben eine Wiederholung für den gesamten Unterrichtsstoff. Die Hefte bilben für schweiz. Berhältnisse einen trefflichen Wegweiser und Ratgeber für strebsame Lehrfrafte und verdienen beste Empfehlung. —

* Von unserer Krankenkasse.

Beehrter Berr Berbandstaffier!

Mit tiesempfundenem Danke sende ich Ihnen die Quittung für das erhaltene Krankengeld; ich danke auch sehr für Ihr Interesse und kann ich melden, daß es wieder ordentlich geht; hätte freilich nach Aussiges der Aerzte und späterer nochmaliger Behandlung mehr als 30 Krankentage bekommen. Ich bin aber mehr als zufrieden und wollte nicht mehr, damit diese so segensreiche aber noch jugendliche Institution

unserer Krankenkaffe nicht zu sehr durch mich geschädigt murbe. werde auch bei Gelegenheit bestmöglichst für Diese Justitution Propaganda machen. Mit herzlichem "Bergelts Gott" und hochachtungsvollem tolleg. Gruß

St., 12. Juni 1913

R.

Wir widmen unserer Spezialabteilung über

massiv-silberne und schwer-versilberte

und Tafelgeräte besondere Aufmerksamkeit und senden auf Verlangen unsern bezügl. Katalog pro 1913 reich illustriert, mit sehr vorteilhaften Preisen gratis und franko. 國 <u>@</u> Spezialpreise für komplette Aussteuern.

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44,

0 0:

Das lohnendste Ausflugsziel für Schulen und Gesellschaften ist am Zugersee via Zug-Zugerberg oder via Zugersee. Gute Verbindungen. Für Schulen reduzierte Preise.

Man wende sich an Familie Hürlimann,

Gasthaus zum Sternen.

10 Minuten vom Schlachtbenkmal, 5 Minuten von ber Schiffftation, 1/2 Std. v. d. Bahnstation Sattel-Aegeri. Empfiehlt sich Gesellschaften, Bereinen, Schulen und Passanten. Reelle u. prompte Bedienung, billige Preise. **Fol. Sailer**, Prop. 98 Fuhrwerk auf Bestellung.

3 Minuten von Kirche u. Bahnhof St. Fiden. Grösstes alkoholfreies Hans von Gross-St. Gall. Wir empfehlen Schulen und Vereinen unsere sehenswerten Lokale für den Mittagstisch und das Vesperbrot.

34 Essen zu jeder Tageszeit von 65 Cts. an.

Telephon Nr. 28. (Neu eröffnet.) Grosse Lokalitäten für Schulen u. Vereine. Altbekanntes Renommé für Kache und Keller. Alkoholfreie Getränke. Preisermässigung für die titl, Lehrerschaft. Höfl, empfiehlt sich Emil Lang. 100

Seelisberg. Schiffstation Ireib und Rütli.

Unterzeichneter empfiehlt den werten Kollegen sein "Hetel Faldegg" für Ferienaufenthält und Schulausfüge bestens. Gute Verpflegnng. Mässigs Preise. 🖸 Telephon No. 8. 79 J. Truttmann-Reding, Lehrer.

Wer. Rindern nütliches Geschenk machen will, der bestelle den

Kindergarten'.

Monatlich 2 Num= mern, Breis des ganzen Jahrganges

Fr. 1.50

Eberle & Rickenbach. Ginfiedeln.

Die Herren Lehrer werden höfl. gebeten, bei

=00

Schul- und

Vereins ausslügen

die Inserenten dieses

Organs rücksichtigen.